

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 112.14 VOM 28. MAI 2014

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG „KULTUR UND GESELLSCHAFT“ FÜR DEN TEILSTUDIENGANG ROMANISTIK/FRANZÖSISCH DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. MAI 2014

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 112.14 VOM 28. MAI 2014

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG „KULTUR UND GESELLSCHAFT“ FÜR DEN TEILSTUDIENGANG ROMANISTIK/FRANZÖSISCH DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. MAI 2014

Fachspezifische Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kultur und Gesellschaft“ für den Teilstudiengang Romanistik/Französisch der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 28. Mai 2014

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW.2006 S. 474), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 03. Dezember 2013 (GV.NRW.2013 S. 723) hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen	3
§ 2 Studienbeschreibung	3
§ 3 Studienbeginn	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 5 Studienumfang und Module	4
§ 6 Zulassung zu Masterprüfungen	6
§ 7 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme	6
§ 8 Masterarbeit	6
§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung	6
Anhang Studienverlaufsplan	7
Anhang Modulbeschreibungen.....	8

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kultur und Gesellschaft“ der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

§ 2 Studienbeschreibung

Das Masterstudium des Faches Romanistik/Französisch ist ein forschungsorientierter Studiengang, der einerseits die Voraussetzung für eine mögliche spätere Promotion schafft, andererseits aber auch wichtige Qualifikationen für Berufsfelder außerhalb der Wissenschaft vermittelt. Der Studiengang dient der Vertiefung und Erweiterung des im Bachelorstudium erworbenen Wissens sowie der sprachlichen und methodischen Kompetenzen und führt die Studierenden an den aktuellen Forschungsstand heran. Er fördert die selbständige Anwendung wissenschaftlicher Frage- und Argumentationsweisen sowie Forschungsmethoden bei der Beschäftigung mit der französischen Sprache und den Literaturen und Kulturen der frankophonen Länder. Die Studierenden werden zu Spezialisten für die französische Sprache und den frankophonen Kulturraum und gleichzeitig zu Kulturvermittlern ausgebildet. Sie erwerben die Fähigkeit, eigenständig relevante Forschungsprojekte zu entwerfen und durchzuführen. Dies bedeutet, sie können komplexe Themen innerhalb eines festgesetzten Zeitraums erarbeiten und angemessen präsentieren. Der Studiengang ist so angelegt, dass alle drei Teilbereiche der Romanistik (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft) studiert werden, in einem jedoch eine Schwerpunktbildung erfolgt. Gleichzeitig findet eine vertiefende sprachpraktische Ausbildung statt.

Im Sinne einer interdisziplinären Ausrichtung, aber auch mit Blick auf die grundsätzlich von Mehrsprachigkeit geprägte Wissenschaftstradition des Faches Romanistik wird von den Studierenden des Masterfaches Romanistik/Französisch in einem geringeren Umfang auch eine wissenschaftliche Beschäftigung mit der spanischen Sprache bzw. den spanischen und hispanoamerikanischen Literaturen und Kulturen verlangt. Dies erfolgt im Rahmen des Moduls 3 „Beisprache Spanisch“.

Aufgrund der zweisprachigen Ausrichtung des Teilstudiengangs ist eine Kombination mit dem Teilstudiengang Romanistik/Spanisch nicht möglich.

§ 3 Studienbeginn

Es bestehen keine fachspezifischen Ausnahmen zum Studienbeginn. Es gilt § 3 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Das Studium des Faches Romanistik/Französisch setzt in Konkretisierung des § 4 der Allgemeinen Bestimmungen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs der Universität Paderborn mit dem Fach Französisch oder in einem gleichwertigen oder vergleichbaren Studiengang oder in einem einschlägigen Studiengang voraus.

Als gleichwertig gilt der Abschluss eines Bachelorstudiengangs mit Anteilsfach Französisch, z.B. im Rahmen eines Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs, oder mit Unterrichtsfach Französisch im Rahmen eines Bachelor of Education-Studiengangs oder mit Französisch als Schwerpunkt

im Rahmen eines romanistischen Bachelorstudiengangs; alternativ Staatsexamens-, Diplom- oder Magisterabschluss, jeweils mit Schwerpunkt bzw. Unterrichtsfach Französisch. Als einschlägig gelten Studiengänge mit literatur-, sprach- oder kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt, bei denen mindestens 24 Leistungspunkte in fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen erworben wurden, die sich mit der französischen Sprache, Literatur oder Kultur beschäftigen.

Die Feststellung über die Gleichwertigkeit trifft der Prüfungsausschuss. Er legt für Absolventen einschlägiger Studiengänge im Benehmen mit der Kandidatin bzw. dem Kandidaten fest, welche zusätzlichen Prüfungsleistungen als weitere Voraussetzung für die Einschreibung erbracht werden müssen.

- (2) Über die in § 4 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Voraussetzungen hinaus, bestehen für das Fach Romanistik/Französisch folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:
 - (a) Erforderlich sind sehr gute Französischkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, die vor Einschreibung nachzuweisen sind. Nachgewiesen werden diese Kenntnisse durch ein Sprachzertifikat DALF Niveau C1, das nicht älter als zwei Jahre sein darf. Je nach Ausgestaltung des ersten berufsqualifizierenden Abschluss kann auf die Vorlage des Zertifikats verzichtet werden. Dies ist in der Regel der Fall, wenn es sich um einen mindestens dreijährigen Studiengang mit Schwerpunkt Französisch handelt, der zum Niveau C1 führt.
 - (b) Sprachkenntnisse in Spanisch (Niveau B1); Nachweis über ein DELE-Zertifikat, das nicht älter als zwei Jahre sein darf, oder den Diagnostiktest des Instituts für Romanistik. Der Nachweis ist spätestens bis zum Besuch der Lehrveranstaltungen im Modul 3 „Beisprache Spanisch“ zu erbringen.¹
 - (c) Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, deren Nachweis bis zur Anmeldung zur Masterarbeit erfolgen muss. Das Latinum ist gemäß internationaler Wissenschaftsstandards unverzichtbarer Bestandteil forschungsorientierter Masterstudiengänge in den romanischen Sprachen.

§ 5 Studienumfang und Module

- (1) Das Studium im Fach Romanistik/Französisch umfasst 45 LP und vier Module. Wird die Masterarbeit in diesem Fach angefertigt, kommt zudem ein Profilierungsmodul im Umfang von 9 LP hinzu.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

¹ Studierende, die zu Studienbeginn geringere Kenntnisse in der Beisprache haben als B1, haben die Möglichkeit, im ersten Semester das Propädeutikum zu besuchen.

Module	LP	Work-load (h)	P/WP	Empfohlener Zeitpunkt/ Dauer
Mastermodul 1: Fachwissenschaft MV Fachwissenschaft A MV Fachwissenschaft B	12	180 180	WP WP	1. Sem./1 Sem.
Mastermodul 2: Sprachpraxis Französisch MÜ Expression écrite et orale 2 MÜ Traduction allemand-français 2	9	90 180	P P	1.-2. Sem./2 Sem.
Mastermodul 3: Beisprache - Spanisch Ü Gramática 1 Ü Expresión escrita y oral 1 LV Fachwissenschaft Spanisch	12	90 90 180	P P WP	2.-3. Sem./2 Sem.
Mastermodul 4: Fachwissenschaft und Sprachpraxis (Vertiefung) MV Fachwissenschaft C MV Fachwissenschaft D MÜ Sprachpraxis (Expression écrite et orale 2 oder Traduction allemand-français 2)	12	90 90 180	WP WP WP	2.-3. Sem./2 Sem.
Falls die Masterarbeit in diesem Fach angefertigt wird: Profilierungsmodul MV Fachwissenschaft E Forschungskolloquium (Präsentation des Masterprojekts)	9 3 6	90 180	WP P	4. Sem./1Sem.

Abkürzungen

LP	Leistungspunkte
P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung
MV	Masterveranstaltung
MÜ	Sprachpraktische Übung auf Masterniveau
Ü	Sprachpraktische Übung
LV	Lehrveranstaltung
Sem.	Semester

§ 6 Zulassung zu Masterprüfungen

Die über § 14 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Romanistik/Französisch sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

§ 7 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme

- (1) Im Fach Romanistik/Französisch werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Masterprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:
 - Modul 1 Fachwissenschaft: Modulteilprüfungen
 - Modul 2 Sprachpraxis Französisch: Modulabschlussprüfung
 - Modul 3 Beisprache Spanisch: Modulabschlussprüfung
 - Modul 4 Fachwissenschaft und Sprachpraxis (Vertiefung): Modulabschlussprüfung
 - Profilierungsmodul: Modulabschlussprüfung
 Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.
- (2) Darüber hinaus ist die qualifizierte Teilnahme entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Modulbeschreibung nachzuweisen. Die qualifizierte Teilnahme ist nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibung entweder Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte oder Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungsleistungen.
- (3) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer/Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von den jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können. Dies gilt entsprechend für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme.

§ 8 Masterarbeit

Die Masterarbeit kann auf Antrag in französischer Sprache abgefasst werden (vgl. § 18 der Allgemeinen Bestimmungen).

§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Ordnung tritt am 01. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 19. Dezember 2012 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 13. Februar 2013.

Paderborn, den 28. Mai 2014

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

Anhang Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan ^{1,2}			
Semester	Teilstudiengang: Romanistik/Französisch		
	Modul	LP	Workload
1. Sem.:	M1.1 Fachwissenschaft A	6	180
	M1.2 Fachwissenschaft B	6	180
	M2.1 Expression écrite et orale 2	3	90
		15	450
2. Sem.:	M2.2 Traduction allemand-français 2	6	180
	M3.1 Gramática 1	3	90
	M3.2 Expresión escrita y oral 1	3	90
	M4.1 Fachwissenschaft C	3	90
		15	450
3. Sem.:	M3.3 LV Fachwissenschaft Spanisch	6	180
	M4.2 Fachwissenschaft D	3	90
	M4.3 Vertiefung Sprachpraxis Französisch	6	180
		15	450
4. Sem.:	Profilierungsmodul ³	9	270
	mündliche Verteidigung der Masterarbeit ³	3	90
	Masterarbeit ³	18	540
		30	900

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

² Ein Auslandssemester, zum Beispiel in Form eines Erasmus-Studienaufenthaltes, ist möglich. Im Ausland absolvierte Veranstaltungen und Übungen werden nach Äquivalenzprüfung anerkannt. Ein günstiger Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wäre das 2. oder 3. Semester.

³ Die Masterarbeit und ihre mündliche Verteidigung können auch im anderen Fach angefertigt werden. Entsprechend ist das Profilierungsmodul dann dort zu absolvieren.

Abkürzungen

M	Mastermodul
PM	Profilierungsmodul
Sem.	Semester
MV	Masterveranstaltung
LV	Lehrveranstaltung

Anhang Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibungen geben den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Nachfolgende Änderungen der Modulbeschreibungen, die sich nicht auf den Titel des Moduls, den Workload, die Leistungspunkte, die Lehrveranstaltungen, die Inhalte, die Teilnahmevoraussetzungen, die Prüfungsformen, die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten oder den Stellenwert der Note für die Endnote beziehen, werden unter dem Link <http://kw.uni-paderborn.de/studium-und-lehre/pruefungsordnungen/> veröffentlicht.

Fachwissenschaft						
Mastermodul 1		Workload 360	LP 12	Studien- semester 1	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Selbststudium	Geplante Gruppengröße (Studierende)
	a) Fachwissenschaft A		2 SWS/30 h		150 h	30-40
	b) Fachwissenschaft B		2 SWS/30 h		150 h	30-40
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- lernen die Systematik der Fächer sowie den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung zu verstehen.- sind in der Lage, sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung zu nähern.- können die gesellschaftliche Bedeutung der Fächer – auch im Vergleich zu anderen Fächern – reflektieren.- können sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen der Fächer in selbstständiger Weise einarbeiten. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none">- Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit- Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit- Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft- Medienkompetenz- Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken					
3	Inhalte Das Mastermodul 1 umfasst zwei Masterveranstaltungen zur Fachwissenschaft. Die Masterveranstaltungen müssen zwei der drei Bereiche Kultur-/Landeswissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft abdecken. <ul style="list-style-type: none">- Die Studierenden erwerben in der Masterveranstaltung Fachwissenschaft die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der französischsprachigen Literatur-, Landes-/Kultur- und Sprachwissenschaft in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht.- Die Masterveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft dient der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der französischen und frankophonen					

	<p>Kulturen betreffen und die anhand ausgewählter Themen (aktuelle politische Probleme, herausragende historische Ereignisse und Epochen, Entwicklungen in bildender Kunst, Architektur, Musik und Medien sowie gesellschaftliche Entwicklungen) veranschaulicht werden. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei die französisch-frankophonen Beziehungen sowie der vergleichende Bezug zu Deutschland. Die wissenschaftliche Analyse der Phänomene findet auf der Basis grundlegender theoretischer Paradigmen der Kulturwissenschaft statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Masterveranstaltung Literaturwissenschaft dient der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der französischen und frankophonen Literaturen betreffen. Ausgewählte Werke französischer und frankophoner Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen literarischen Epochen werden sowohl anhand verschiedener literaturtheoretischer Fragestellungen als auch im Kontext ihrer ideen-, sozial- und kulturgeschichtlichen Einordnung analysiert. - Die Masterveranstaltung Sprachwissenschaft dient der Erarbeitung zentraler Aspekte sprachwissenschaftlicher Forschung, unter Berücksichtigung internationaler Wissenschaftsstandards und deren konkreter Anwendung. Im Vordergrund stehen dabei sprachwissenschaftliche Themen, die Sprache und ihre Erscheinungsformen in Gesellschaft und Kultur fokussieren. Im Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studienganges bilden die weltweite Verbreitung der französischen Sprache und die damit in Zusammenhang stehenden sprachpolitischen Implikationen einen besonderen Schwerpunkt.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst zwei Masterveranstaltungen, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen: -</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Jede Masterveranstaltung Fachwissenschaft im Modul 1 wird mit einer Modulteilprüfung beendet, deren Inhalte sich auf die jeweilige Masterveranstaltung beziehen. Mindestens eine Prüfung hat die Form einer Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen). Die zweite Teilprüfung wird entweder durch eine Hausarbeit, eine Klausur (45-60 Minuten Länge) oder eine mündliche Prüfung (15-25 Minuten Länge) erbracht. Die Hausarbeit wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Veranstaltung ausgegeben. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt. Die Modulnoten der Teilprüfungen werden benotet und in einer Modulabschlussnote verrechnet.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die qualifizierte Teilnahme an den dem Modul zugewiesenen Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen nachzuweisen. Der Umfang richtet sich nach den Angaben in den Allgemeinen Bestimmungen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Masterveranstaltungen Fachwissenschaft im Masterstudiengang Komparatistik, im Masterstudiengang Kulturerbe und in den Masterstudiengängen im Lehramt</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>10%</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Jutta Langebacher Liebgott</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Sprachpraxis Französisch					
Mastermodul 2	Workload 270	LP 9	Studien- semester 1-2	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Expression écrite et orale 2 b) Traduction allemand- français 2	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 60 h 150 h	Geplante Gruppengröße (Studierende) 30-40 30-40	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Gegenwartssprache des Französischen in Wort und Schrift auf einem hohen Niveau und können auch schwierige Probleme und Sachverhalte in verständlicher und stilistisch angemessener Weise mündlich und schriftlich, in deutscher sowie in französischer Sprache, darstellen. - verfügen über ein sicheres Leseverstehen anspruchsvoller nicht-fiktionaler und fiktionaler Texte, einen breiten, differenzierten Wortschatz, ein sehr gutes Hörverstehen und eine möglichst ‚naturnahe‘ Aussprache. - sind in der Lage zu einer grammatikalisch korrekten schriftlichen Textproduktion in verschiedenen Textsorten, zum flüssigen und spontanen mündlichen Formulieren in dem der Situation jeweils adäquaten Register sowie zu einer theoretisch reflektierten Durchdringung der Grammatik. - sind in der Lage, deutsche Texte mittleren bis höheren Schwierigkeitsgrades weitgehend korrekt in die Fremdsprache zu übersetzen. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit - Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit - Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz - Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft - Medienkompetenz - Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Mastermodul 2 umfasst zwei sprachpraktische Übungen. <ul style="list-style-type: none"> - Die sprachpraktische Übung Traduction allemand-français 2 dient der Vertiefung und Verfeinerung erworbener Übersetzungskompetenzen. Ausgangspunkt sind anspruchsvolle Textvorlagen verschiedener Textsorten. Ein Fokus liegt dabei auf der Kontrastierung beider Sprachen in grammatikalischer, pragmatischer und kultureller Hinsicht. - Die sprachpraktische Übung Expression écrite et orale 2 dient der Vertiefung erworbener Kenntnisse zum Erstellen verschiedener Textsorten und zum Kommentieren von Texten in der Fremdsprache. Dabei werden die Sprachkompetenzen, kulturelle, landeskundliche, mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenzen sowie adressatengerechtes Sprechen in verschiedenen Kommunikations- und Lehrsituationen gefördert. 				

4	Lehrformen Das Modul umfasst zwei sprachpraktische Übungen, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Teilnahmevoraussetzungen: -
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird durch eine Klausur (90-120 Minuten Länge) erbracht, die den Inhalt beider sprachpraktischer Übungen zum Gegenstand hat.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den dem Modul zugewiesenen Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen nachzuweisen. Der Umfang richtet sich nach den Angaben in den Allgemeinen Bestimmungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Masterveranstaltungen Sprachpraxis im Masterstudiengang Komparatistik, im Masterstudiengang Kulturerbe und in den Masterstudiengängen im Lehramt
9	Stellenwert der Note für die Endnote 7,5%
10	Modulbeauftragte/r Edwige Schlapbach
11	Sonstige Informationen

Beisprache					
Mastermodul 3	Workload 360	LP 12	Studien- semester 2-3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ü Gramática 1 b) Ü Expresión escrita y oral 1 c) LV Fachwissenschaft Spanisch	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 60 h 60 h 150 h	Geplante Gruppengröße (Studierende) 30-40 30-40 30-40	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der spanischen Grammatik - Korrekter schriftlicher und mündlicher Ausdruck im Spanischen - Exemplarische Kenntnis zentraler Inhalte, sowie Wissen um grundlegende Modelle entweder der Landes- und Kulturwissenschaften, der Literaturwissenschaften oder der Sprachwissenschaften Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikative Kompetenz/Sprachkompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekter und stilistisch angemessener Textproduktion in der Fremdsprache; Diskussionsfähigkeit in der Fremdsprache; interkulturelle Kompetenz 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit - Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenfähigkeit - Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft - Medienkompetenz - Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Mastermodul 3 umfasst die sprachpraktischen Übungen Gramática 1, Expresión escrita y oral 1 sowie eine Basisveranstaltung Fachwissenschaft, die aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kultur-/Landeswissenschaft gewählt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Übung Gramática 1 gibt einen Einblick in die Hauptprobleme der spanischen Grammatik und Phonetik. - Die sprachpraktische Übung Expresión escrita y oral 1 dient der Erweiterung der vier Sprachkompetenzen und vermittelt Grundkenntnisse im Erstellen verschiedener Textsorten und im Kommentieren von Texten in der Fremdsprache. - Die Lehrveranstaltung Fachwissenschaft Spanisch dient dem Erwerb bzw. der Erweiterung von Kenntnissen über den spanischen und hispanoamerikanischen Sprach- und Kulturraum. Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen und Methodenkenntnisse, die bereits im Rahmen des Französischstudiums erworben wurden, können nun auf neue Gegenstände angewendet werden, was zur Sensibilisierung für eine kulturvergleichende und damit spezifisch romanistische Herangehensweise beitragen soll.
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst zwei sprachpraktische Übungen, eine Basisveranstaltung Fachwissenschaft, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul und der Modulabschlussprüfung ist der Nachweis des Sprachniveaus B 1 im Spanischen: Nachweis über ein DELE-Zertifikat, das nicht älter als zwei Jahre sein darf oder den Diagnostiktest des Instituts für Romanistik.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird durch eine Klausur (90-120 Minuten Länge) oder eine Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen) erbracht, die jeweils den Inhalt der fachwissenschaftlichen Veranstaltung zum Gegenstand hat. Die Hausarbeit wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Veranstaltung ausgegeben. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den dem Modul zugewiesenen Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen nachzuweisen. Der Umfang richtet sich nach den Angaben in den Allgemeinen Bestimmungen.</p> <p>Die sprachpraktischen Übungen gelten als bestanden, wenn eine aktive und qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen stattgefunden hat.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>--</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>10%</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>PD Dr. Annegret Thiem</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Fachwissenschaft (Vertiefung)					
Mastermodul 4	Workload 360	LP 12	Studien- semester 2-3	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Fachwissenschaft C b) Fachwissenschaft D c) Vertiefung Sprach- praxis Französisch	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 60 h 60 h 150 h	Geplante Gruppengröße (Studierende) 30-40 30-40 30-40	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Systematik der Fächer sowie den Prozess der fachbezogenen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung zu verstehen. - sind in der Lage, sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung zu nähern. - können die gesellschaftliche Bedeutung der Fächer – auch im Vergleich zu anderen Fächern – reflektieren. - können sich in neue bzw. zukünftige Entwicklungen der Fächer in selbstständiger Weise einarbeiten. - bilden in einem der drei Teilbereiche (Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft) einen Schwerpunkt aus. - beherrschen die Gegenwartssprache des Französischen in Wort und Schrift auf einem hohen Niveau und können auch schwierige Probleme und Sachverhalte in verständlicher und stilistisch angemessener Weise mündlich und schriftlich, in deutscher sowie in französischer Sprache, darstellen. In einem der beiden Bereiche Traduction allemand-français oder Expression écrite et orale werden die bereits vorhandenen Fähigkeiten weiter vertieft. Spezifische Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit - Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit - Kommunikative Kompetenz, speziell auch in der Fremdsprache: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz - Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Initiative, Verantwortungsbereitschaft - Medienkompetenz - Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken 				
3	Inhalte Das Mastermodul 4 umfasst eine vertiefende sprachpraktische Übung im Bereich Expression écrite et orale oder im Bereich der Übersetzung sowie zwei Masterveranstaltungen Fachwissenschaft. Eine Masterveranstaltung muss denjenigen der drei Bereiche abdecken, der im Modul 1 nicht gewählt wurde. Die vierte Masterveranstaltung kann grundsätzlich frei gewählt werden und dient der Schwerpunktsetzung in einem der Bereiche Kultur-/Landeswissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Wird die Masterarbeit im Fach Romanistik/Französisch verfasst, so sollte das Thema der Arbeit in der Regel aus diesem Schwerpunktbereich stammen. <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben in der Masterveranstaltung Fachwissenschaft die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der französischsprachigen Literatur-, Landes-/Kultur- und Sprachwissenschaft in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht. 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Masterveranstaltung Kultur-/Landeswissenschaft dient der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der französischen und frankophonen Kulturen betreffen und die anhand ausgewählter Themen (aktuelle politische Probleme, herausragende historische Ereignisse und Epochen, Entwicklungen in bildender Kunst, Architektur, Musik und Medien sowie gesellschaftliche Entwicklungen) veranschaulicht werden. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei die französisch-frankophonen Beziehungen sowie der vergleichende Bezug zu Deutschland. Die wissenschaftliche Analyse der Phänomene findet auf der Basis grundlegender theoretischer Paradigmen der Kulturwissenschaft statt. - Die Masterveranstaltung Literaturwissenschaft dient der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die zentrale Aspekte der französischen und frankophonen Literaturen betreffen. Ausgewählte Werke französischer und frankophoner Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen literarischen Epochen werden sowohl anhand verschiedener literaturtheoretischer Fragestellungen als auch im Kontext ihrer ideen-, sozial- und kulturgeschichtlichen Einordnung analysiert. - Die Masterveranstaltung Sprachwissenschaft dient der Erarbeitung zentraler Aspekte sprachwissenschaftlicher Forschung, unter Berücksichtigung internationaler Wissenschaftsstandards und deren konkreter Anwendung. Im Vordergrund stehen dabei sprachwissenschaftliche Themen, die Sprache und ihre Erscheinungsformen in Gesellschaft und Kultur fokussieren. Im Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studiengangs bilden die weltweite Verbreitung der französischen Sprache und die damit in Zusammenhang stehenden sprachpolitischen Implikationen einen besonderen Schwerpunkt.
4	Lehrformen Das Modul umfasst eine sprachpraktische Übung, zwei Masterveranstaltungen, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Teilnahmevoraussetzungen: -
6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung wird durch eine Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen) erbracht. Die Hausarbeit wird von der oder dem Lehrenden der fachwissenschaftlichen Veranstaltung ausgegeben. Näheres zu der Prüfungsleistung gibt die oder der verantwortliche Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den dem Modul zugewiesenen Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen nachzuweisen. Der Umfang richtet sich nach den Angaben in den Allgemeinen Bestimmungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Masterveranstaltungen Fachwissenschaft im Masterstudiengang Komparatistik, im Masterstudiengang Kulturerbe und in den Masterstudiengängen im Lehramt
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10%
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Sabine Schmitz
11	Sonstige Informationen

Profilierungsmodul						
Profilierungsmodul		Workload 270	LP 9	Studien- semester 4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße (Studierende)	
	a) Fachwissenschaft E		2 SWS/30 h	60 h	30-40	
	b) Forschungskolloquium		2 SWS/30 h	150 h	30-40	
	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen					
	Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none">- nähern sich fachlichen Fragestellungen mit einer forschenden Grundhaltung und können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse in der Fremdsprache darstellen.- verfügen über vertiefte Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden des Faches.- reflektieren die gesellschaftliche Bedeutung des Faches – auch im Vergleich zu anderen Fächern.- verfügen über vertiefte Kenntnisse der französischsprachigen Kultur, Literatur und Sprache.					
2	Spezifische Schlüsselkompetenzen					
	<ul style="list-style-type: none">- Kognitive Kompetenz: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit- Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenfähigkeit- Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme in sprachlich korrekter und inhaltlich überzeugender Weise darzulegen; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz- Selbstkompetenz: Fähigkeit zur Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft- Medienkompetenz- Allgemeines Basiswissen: Arbeits- und Präsentationstechniken					
	Inhalte					
	Das Mastermodul 3 umfasst eine Masterveranstaltung zur französischen Fachwissenschaft und ein Forschungskolloquium.					
3	<ul style="list-style-type: none">- Die Masterveranstaltung Fachwissenschaft E kann wahlweise aus den Bereichen der Kultur-/Landeswissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft gewählt werden, sollte aber in der Regel dem gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkt im Mastermodul 4 entsprechen.- Die Studierenden erwerben in der Masterveranstaltung Fachwissenschaft die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, fachwissenschaftliche Sachverhalte und Problembereiche kritisch zu reflektieren sowie grundlegende Methoden, Theorien und Modelle der französischsprachigen Literatur-, Landes-/Kultur- und Sprachwissenschaft in einer Weise anzuwenden, die internationalen Wissenschaftsstandards in den entsprechenden Fachbereichen entspricht. (Zu den spezifischen Inhalten der fachwissenschaftlichen Veranstaltungen vgl. die Modulbeschreibungen in Modul 1 und Modul 4).- Das Forschungskolloquium dient dem Ziel der Vertiefung des fachwissenschaftlichen Schwerpunktthemas in Vorbereitung auf die Masterarbeit.					
	Lehrformen					
4	Das Modul umfasst eine Masterveranstaltung sowie ein Forschungskolloquium, außerdem freiwillige Tutorien sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.					
5	Teilnahmevoraussetzungen:					
	-					

6	Prüfungsformen Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Präsentation eines Projektes im Forschungskolloquium im fachwissenschaftlichen Schwerpunkt und einer sich anschließenden mündlichen Prüfung (ca. 30 Minuten Länge) in französischer Sprache, die sich auf Inhalte beider Veranstaltungen bezieht. Die Präsentation dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit, kann aber auch dazu dienen, Forschungsperspektiven kennenzulernen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den dem Modul zugewiesenen Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch Referate, Tests, Protokolle, Essays oder mündliche Leistungen nachzuweisen. Der Umfang richtet sich nach den Angaben in den Allgemeinen Bestimmungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Masterveranstaltungen Fachwissenschaft im Masterstudiengang Komparatistik, im Masterstudiengang Kulturerbe und in den Masterstudiengängen im Lehramt
9	Stellenwert der Note für die Endnote 7,5%
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Stefan Schreckenber
11	Sonstige Informationen

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819